



Geschäftsführer Hermann Graef (r.) und Heinz Götz, neuer Vertriebsleiter im Unternehmen, stellten das neue Sortiment vor, zu dem auch Siebträgergeräte gehören

und mit einer kleinen multifunktionalen Küche gleichzusetzen ist. Es kann u.a. kochen, backen und dampfgaren. Was EIO zeigte, darüber lesen Sie auf Seite 44 dieser Ausgabe.

Neues Logo, neues Sortiment

Dass sich bei **Graef** viel verändert hat, wurde auch am IFA-Stand in Berlin deutlich. So begrüßte u.a. *Heinz Götz* als neuer Vertriebsleiter die Händler am Stand unter neuem Firmen-Logo und mit neuem, erweiterten Sortiment. Hatte der Schneidwaren-Spezialist vor wenigen Jahren sein Sortiment um einige wenige Design-Geräte der „unicata“-Linie erweitert – erinnert sei an die Ventilatoren – sind es nun zwei Siebträger-Kaffeemaschinen, eine Kaffeemühle sowie ein im Design darauf abgestimmter Toaster. Aluminium, Edelstahl und ein puristisches Design bestimmen auch diese Geräte. Wie Firmenchef *Hermann Graef* versicherte, werden alle – auch künftigen – Sortimentserweiterungen in den Bereich der Küchenkleingeräte gehören. Und einen Kaffee-Vollautomaten von Graef wird es auch nicht geben. 2010 sind weitere Produkte dafür geplant. Kernkompetenz, so *Graef*, bleiben aber die Allerschneider. Zur Messe wurde die „Professionell P9“ vorgestellt, ein neues Top-Gerät mit 19 cm großem Vollstahlmesser und Messerabdeckplatte aus Edelstahl. Ein sehr leiser Motor und ein integriertes



Die „Professionell P9“, ein neues Top-Gerät mit 19 cm großem Vollstahlmesser und flüsterleisem Motor von Graef



Jura-Vertriebsleiter Stefan Scheurer vor der „Impressa Z7“ mit Milchkühler und neuem Tassenwärmer

Schneidebrett sind weitere Produktkennzeichen. Alle neuen Geräte werden in den selektiven Vertrieb von Graef eingebunden, dem sich bisher etwa 700 Partner angeschlossen haben. Wie der Geschäftsführer weiter mitteilte, hat sein Unternehmen seit 1. September den Vertrieb belgischer Fritel-Fritteusen in Deutschland übernommen.

Erweitertes Vertriebsbindungskonzept

Der Fachhandelsbereich auf dem **Jura**-Stand war dieses Jahr noch größer. Viel Neues und Weiterentwickeltes gab es zu sehen, angefangen von der „Impressa Z7“ mit einem Cappuccinobauslauf, unter den sogar 153 mm hohe Gläser passen, über die „Impressa J9 One Touch“ mit glänzender Chromfront bis hin zum neuen Tassenwärmer. Fünf Espresso-, vier Kaffee- oder sechs Cappuccino-Tassen bis zu einem Durchmesser von 90 mm und einer Höhe von 110 mm finden in jeder Schublade Platz. Alle Neuheiten stellen wir noch ausführlich vor. Premiere auf der IFA hatte aber auch ein weiterentwickeltes, d.h. aufgestocktes Vertriebsbindungskonzept für die neuen „Exklusiv-Premium-Line“-Partner. Angeboten wird das Konzept jedem bisher autorisierten Händler von Jura. Erfüllt er die neuen Kriterien, gehört er mit dazu. Wichtigste Punkte dabei sind, eine repräsentative Auswahl der Jura-One Touch Cappuccino-Geräte zu bieten und sie dem Kunden durch geschultes Personal auch vorzuführen – und das natürlich mit Milch. Im Klartext heißt das für

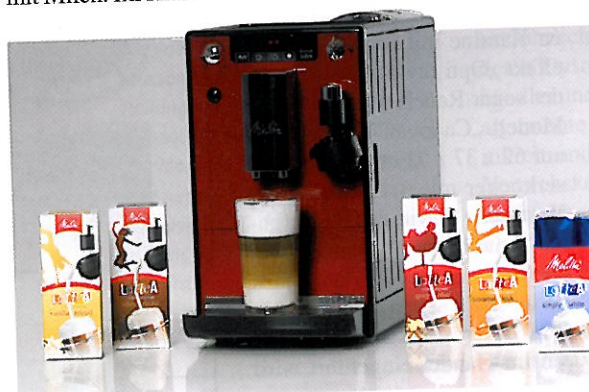


Laurastar-Vertriebschef Thomas Bald machte auf der IFA seine neue Herbstaktion bekannt

den Handelspartner, von derzeit fünf Modellen mindestens drei im Sortiment zu haben.

Star-Angebote

Laurastar präsentierte in Berlin die große Palette seiner Premium-Dampfbügelgeräte und stellte dem Fachhandel die neue Herbst-Aktion vor, die unter dem Motto „Starangebote“ nach der Messe startete. Wie *Thomas Bald*, Leiter Vertrieb und Marketing von Laurastar Deutschland, erläuterte, geht es dabei darum, dass der Kunde bei Abgabe seines alten Bügeleisens eine Preisermäßigung von 100,- Euro beim Kauf eines Bügelsystems und 30,- Euro für eine neue Laurastar-Dampfstation erhält. Dazu muss von ihm nur ein Aktionscoupon ausgefüllt und an Laurastar Deutschland geschickt werden. Daran teilnehmende Händler unterstützt das Unternehmen durch eine Vielzahl von P.O.S.-Materialien.



Melittas neuer Kaffee-Vollautomat „Caffeo Lattea“ mit Milchschaumdusche und den vier Varianten des Milchpulvers „milkz-shower“